

(Read free ebook) Afrikaner in Wien. Zwischen Mystifizierung und Verteufelung - Erfahrungen und Analysen

## Afrikaner in Wien. Zwischen Mystifizierung und Verteufelung - Erfahrungen und Analysen

Von LIT

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #2269703 in BcherVerffentlicht am: 2007-01Einband: Gebundene Ausgabe432 Seiten | File size: 30.Mb

**Von LIT : Afrikaner in Wien. Zwischen Mystifizierung und Verteufelung - Erfahrungen und Analysen** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Afrikaner in Wien. Zwischen Mystifizierung und Verteufelung - Erfahrungen und Analysen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolle

Publikation mit vielfältigen Hintergrundberichten Von Ein Kunde Wenn man mehr über AfrikanerInnen in Europa und besonders Deutschland/Österreich wissen möchte, findet man erstaunlicherweise kaum Literatur. Als Expertin im Bereich der Integration habe ich jahrelang nach einem vergleichbaren Werk gesucht, das umfangreich (432 Seiten), seriös und dennoch unterhaltsam über Migrationshintergründe und die Lebenssituation von AfrikanerInnen in Westeuropa erzählt. Das Buch ist dabei enorm vielfältig: von seinem Zugang, weil für die Analysen umfangreiche Befragungen sowohl von AfrikanerInnen, WienerInnen und Experten geführt wurden und auftretende Vorurteile auch in der Praxis überprüft wurden, indem sich die AutorInnen um reale Arbeitsplätze und Wohnungen im Namen von AfrikanerInnen und WienerInnen bewarben. Die AutorInnen untersuchen die wesentlichen Integrationsbereiche und die theoretische wie praktische Akzeptanz von AfrikanerInnen in diesen: Arbeitsmarkt, Wohnungsmarkt, Freundschaft und Liebe und Behörden. In allen Fällen werden sowohl AfrikanerInnen wie WienerInnen befragt. Mir gefällt das Buch besonders, weil auch die gegenseitigen Vorurteile angesprochen werden: Die AutorInnen zeigen überzeugend, dass verschiedene Vorurteile von Seiten von AfrikanerInnen ihre Chancen der Integration erheblich vermindern. Überzeugend finde ich auch eine sehr kritische Analyse des "Scheiterns der Vermittler" (einziger Schwachpunkt, den der Autor verwendet keine geschlechtsneutralen Formen, auch wenn er dies im Vorwort entschuldigt). Dabei untersucht der Autor, warum die für MigrantInnen engagierten Menschen in Wien/Österreich nicht mehr Sympathie für ZuwandererInnen und besonders AfrikanerInnen erreichten. Er zählt eine Reihe von didaktischen Fehlern auf, die auch für Deutschland gelten dürften. Wichtige Informationen wie afrikanische politische Initiativen sowie Möglichkeiten alternativer Integrationsarbeit runden das Buch ab. Für mich ein absoluter Gewinn, vor allem durch die Offenheit des Buches allen Themen gegenüber. Ohne idealistische Scheuklappe aber dennoch mit viel Sympathie werden alle Bereiche diskutiert. 7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend und informativ Von Ein Kunde Das Buch ist umfangreich - mehr als 400 Seiten - und dennoch stets interessant und kurzweilig. Da kann man den AutorInnen nur gratulieren. Mir hilft das Buch sehr, mehr von meinem Freund zu verstehen, da es ihm nicht immer leicht ist, von seinen Problemen zu sprechen. Ich kann das Buch nur jeder/jedem empfehlen, der tiefer in das Leben von AfrikanerInnen im Westen eintauchen will. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein sehr notwendiges Buch Von Herta J. Schein, Realitt, Animositten .. Ebermann schafft es, wenn auch mitunter mit komplizierten Statistiken, die Vergleichbarkeit der Kulturen aus den bereitgestellten Vorurteilen herauszuarbeiten. Ein Lehrbuch interkultureller Entmystifizierung und Kommunikation, ein Must für jeden wie mich, der in diesen Bereichen arbeitet!!!

Kurzbeschreibung Die mangelnde Integration der 6500 afrikanischen Zuwanderer Wiens erklärt sich durch auch gegenseitige Vorurteile, Ingroup-Denken und das Scheitern der Vermittler. Die Autoren aus Afrika und Österreich beschreiben Herkunft, Leben, Erfahrungen und Akzeptanz der Afrikaner am Arbeitsplatz, bei der Wohnungssuche, bei der Exekutive und in Freundschaft und Liebe. Sie stützen sich auf langjährige Erfahrungen, Umfragen unter 154 Afrikanern und 702 Wienern sowie Ergebnisse realer Bewerbungen für Arbeitsplätze und Wohnungen. S. a. <http://www.afrika-wien.at> vspace "... sollte im ganzen deutschsprachigen Raum gelesen werden" (Franz Nuscheler, Direktor des Instituts für Entwicklung und Frieden, Duisburg) über den Autor und weitere Mitwirkende Erwin Ebermann, Universitätslehrer mit Afrika-Schwerpunkt, ehem. Abteilungsleiter des Afro-Asiatischen Instituts Wien, langjährige Afrika-Aufenthalte.